

Was kann er dafür dass er vier Beine hat?

Ein Urlaub wäre mal vonnöten,
denn die Kondition ist flöten.
So überlegte Meister Nolte,
der gerne mal verreisen wollte.

Als Rex auch noch beleidigt bellte,
war´s sehr fatal für Meister Nolte.
Packt seinen Hund und lief retour.
„Was mach´ ich mit dem „Köter“ nur?“

Erzählt´s den Seinen ganz geschwind,
die sofort begeistert sind ...
... doch mit treuem Hundeblick
bleibt Rex, der Freund, allein zurück?

Ins Restaurant er sich nicht traute,
weil jeder nach dem Hunde schaute.
So trinkt er denn sein kühles Bierchen
am nahen Kiosk – Welch Pläsierchen!

„Das kann nicht sein“, so zetert Nolte,
der es ganz und gar nicht wollte,
dass die Familie – lieb und nett –
im Urlaub vielleicht nicht komplett.

„Wo“, - klagt Nolte – „bin ich hier?
Ein Ort, wo mein geliebtes Tier
unverstanden und verschmäht ...
... und auch mich niemand versteht.“

„Wenn wir fahren, fahr´n wir alle.
Auch Rex kommt mit – in jedem Falle!“
So schnürte man denn das Gepäck
und fuhr mit Rex, dem Hunde, weg.

Verdrossen schleicht der arme Nolte,
der sich doch nur erholen wollte,
aus Mitleid zum geliebten Tier
des Nachts nun heimlich durch´s Revier.

Das Meer ist das ersehnte Ziel.
Doch nun beginnt das Trauerspiel:
Der Hund darf hier nicht an den Strand,
denn schließlich ist der weiße Sand
des Gastes höchstes Urlaubsglück.
Ereilt den Hund ein „Missgeschick“
und er verscharrt´s in seiner Not ...
... so manchem glatt der Kollaps droht!

Jetzt kann Rex schön „Gassi“ geh´n.
Das Häufchen dann, bei Tag beseh´n,
gibt keine Auskunft – wer, wie, wann –,
denn schließlich steht kein Name dran!

Enttäuscht ist da der Meister Nolte!
Und als er promenieren wollte,
gab es mitnichten eine Gnade:
„Verlassen Sie die Promenade“,
klang eine Stimme barsch und fest.
Das gab dem Nolte dann den Rest.

So kann´s passier´n, wenn nicht bedacht,
dass Vierbeiner gern mitgebracht.
Um zu vermeiden solch Malheur,
muss eine Hundeordnung her!

Es liegt allein in Herrchen´s Hand,
dass sie befolgt und anerkannt.
Drum sei gestattet uns die Bitte:

Übt Disziplin in uns´rer Mitte!

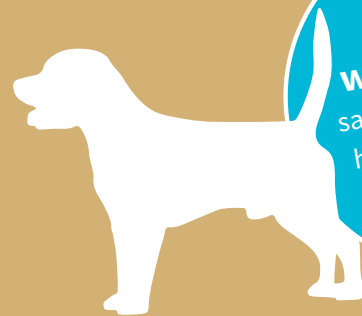
Tierärzte in der Umgebung

Dr. Christine Muschkowitz
Seestraße 17 (Alte Post)
17424 Seebad Heringsdorf
Tel. 038378 33323

Dipl. Vet.-Med. Angela Huhn
Delbrückstraße 36 A
17424 Seebad Heringsdorf
Tel. 0160 1562053

Dr. Monika Wenzel
Haffbergstraße 14
17419 Dargen OT Bossin
Tel. 0171 4306836
Tel. 038376 20303

Tierarzt-Notruf-Nummer
Dr. Christine Muschkowitz
und Dr. Monika Wenzel
Tel. 038378 807350



**Herzlich
willkommen!**
sagen wir mit diesem
heiter-besinnlichen
Appell an alle.

Impressum
Eigenbetrieb Kaiserbäder Insel Usedom
Waldstr. 1, 17429 Seebad Bansin
Telefon +49 (0) 038378 24420
info@kaiserbaeder-auf-usedom.de
kaiserbaeder-auf-usedom.de

Text/Reime:
Regine Lehmann

Was kann er dafür dass er vier Beine hat?



Fotos: ©Mandy Knuth – www.fotograefinnen.de

Hundeordnung in den Kaiserbädern Ahlbeck • Heringsdorf • Bansin

- § 1 Vierbeiner gehören nicht ins Gästebett.
- § 2 Die enge Bindung zwischen Herrchen und Hund wird durch die Leine demonstriert.
- § 3 Die Promenade ist für alle da.
- § 4 Der Zeitgenosse Hund darf selbstverständlich an den Strand. Er hat dort sogar sein eigenes Revier – den Hundestrand!
- § 5 Bellen als Ausdruck der Freude ist überall erlaubt. Die Nachtruhe ist einzuhalten.
- § 6 Permanent bellende Hunde sind unbeliebt.
- § 7 Mögliche Beißer tragen einen Maulkorb!
- § 8 Für „große“ Geschäfte empfiehlt sich der morgendliche Spaziergang außerhalb der „kaiserlichen Meile“.
- § 9 Ein Missgeschick ist allerorten möglich. DOGGIE BAGS sind die hygienische Lösung – kostenlos erhältlich in den Touristinformationen und an allen öffentlichen Strandtoiletten.
- § 10 Die Ostsee ist kein Hunde-Klo ...

*Dieser § wird gestrichen, denn im Wasser läuft gar nichts. Erstens fehlt der Baum und zweitens kann der Vierbeiner nicht scharren ... ein Trost für alle Überängstlichen.



... und was sagt der Hund dazu?
Gar nichts! Er schnuppert die achtlos
weggeworfenen Abfälle seiner zweibeinigen
Zeitgenossen ...

Hundetüten

Fast jeder kennt das unangenehme Gefühl, in einen Hundehaufen zu treten. Um dies zu vermeiden stellt der Eigenbetrieb Kaiserbäder Insel Usedom kostenlos Hundetüten zur Verfügung. Diese erhalten Sie in den Touristinformationen und an allen öffentlichen Strandtoiletten.

Leinenpflicht

In den Kaiserbädern herrscht Leinenpflicht. Daher werden Hundebesitzer angehalten, ihren Vierbeiner in Ahlbeck • Heringsdorf • Bansin anzuleinen.

Vom 1. Mai bis 30. September ist das Spazieren und Baden gehen mit dem Hund nur an den ausgewiesenen Hundestränden erlaubt.

Reisen nach Polen

Bei Reisen in das Nachbarland Polen ist es zwingend notwendig, dass Sie für Ihren Hund einen europäischen Impfausweis und einen Maulkorb dabei haben. Ansonsten ist eine Einreise nicht möglich.

